

**12630/AB**  
**vom 11.01.2023 zu 12983/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [bmkoes.gv.at](http://bmkoes.gv.at)  
 Kunst, Kultur,  
 öffentlicher Dienst und Sport

**Mag. Werner Kogler**  
 Vizekanzler  
 Bundesminister für Kunst, Kultur,  
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.825.357

Wien, am 11. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Dr. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. November 2022 unter der Nr. **12983/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verknüpfung Registerdaten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

- *Welche bundesgesetzlich vorgegebenen Register liegen in Ihrem Zuständigkeitsbereich? Bitte um die vollständige Auflistung der Register.*
- *Welche Register sind nach aktuellem Stand über das Austria Micro Data Center zugänglich? Bitte um die vollständige Auflistung der Register.*
- *Wie sieht der Zeitrahmen für die Einbringung der weiteren Register in das Austria Micro Data Center aus, d.h. für wann sind entsprechenden FOG-Verordnungen geplant?*
  - a. *Falls es keine diesbezügliche Planung gibt, warum nicht?*
- *Kosten:*
  - a. *Gibt es bereits eine Kalkulation für die dem Ministerium entstehenden Kosten der Einbringung aller Register in das Austria Micro Data Center in Ihrem Zuständigkeitsbereich?*

- b. Wenn ja, wie hoch sind/waren die technischen und personellen Kosten?
  - c. Wenn nein, warum nicht? Bis wann soll eine Kalkulation vorliegen?
- Inwiefern findet ein Austausch mit dem BMBWF zur Einbringung von Registern gemäß FOG in das Austria Micro Data Center statt?
  - a. Wie viele Termine zum Austausch gab es? Bitte um Angabe der einzelnen Termine.

Im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) gibt es keine bundesgesetzlich vorgegebenen Register, die als registerforschungstauglich im Sinne der vorliegenden parlamentarischen Anfrage zu identifizieren sind.

**Zu Frage 6:**

- Inwiefern findet der Austausch mit dem BMF zu einzelnen Projekten im Zusammenhang mit der Digitalisierung bzw. Vereinfachung der staatlichen Verwaltung statt? Bitte einzelne Projekte samt Ziel, Kosten und Umsetzungszeitplan angeben.
  - a. Wie viele Termine zum Austausch gab es? Bitte um Angabe der einzelnen Termine.
  - b. Wie sieht der Umsetzungszeitplan für Maßnahmen im Jahr 2023 aus?

Sowohl im Kultur- als auch im Sportkapitel des Regierungsprogramms ist das Ziel verankert, die Förderabwicklung weiter zu digitalisieren und zu vereinfachen bzw. Synergien in der Förderverwaltung zu heben. Das Projekt „Fördermittelmanagement und Online-Einreichung in Kunst und Kultur und Sport“ bedeutet einerseits die Umsetzung dieser Vorhaben und zielt andererseits auf die Adaptierung eines shared services ab, um eine bundesweite Implementierung zu gewährleisten.

Zum Einsatz kommen das Formularservice des Bundes sowie das Fördermittelmanagement des BMF/BRZ. Notwendige fachspezifische Adaptierungen dieser shared services werden gemeinsam mit dem BMF bzw. Bundesrechenzentrum entwickelt. Das BRZ wurde bislang für Leistungen iHv rd. € 500.000 brutto beauftragt. Die tatsächlichen Kosten werden durch den Digitalisierungsfonds bedeckt.

Ab dem ersten Quartal 2023 wird die gesamte Förderabwicklung von der Antragstellung bis zur Abrechnung serviceorientiert auf digitalem Weg schrittweise ermöglicht. Eine erste Testphase des Online-Formularservices wurde 2021 im Zuge der Ausschreibungen zum Förderpaket „Neustart Kultur“ durchgeführt. Aktuell werden die Formulare

weiterentwickelt, unter Einbeziehung ausgewählter Fördernehmer:innen getestet und finalisiert.

Dem BMKÖS ist es ein Anliegen, Fördernehmer:innen eine einfache und wenig aufwändige Antragstellung zu ermöglichen. Dies beinhaltet auch die automatische Übernahme von Stammdaten (Name und Adresse) bei Eingabe eindeutiger Identifikationsnummern (Firmenbuch-, Vereinsregister- und Ergänzungsregisternummer). Darüber hinaus können Antragsteller:innen - bei Nutzung der Handy-Signatur bzw. der ID Austria und des Transparenzportals - eine Übersicht und den Status ihrer laufenden und vergangenen Förderungen abrufen, sofern dort ein entsprechendes Förderprogramm seitens der leistenden Stellen gelistet ist.

Mag. Werner Kogler

